

Wien, im Jänner 2014

Einladung zum Abendvortrag der  
Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie

Mittwoch, 29. Jänner 2014, 18 c.t.

Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien, Hörsaal 7

**Mag. Christoph Blesl (BDA, Abt. f. Archäologie), Mag. Heike Krause und Mag. Dr.  
Martin Mosser (Museen der Stadt Wien – Stadtarchäologie)**

### **Das Wiener Bastionen-GIS.**

### **Synthese von archäologischer Dokumentation und historischer Überlieferung zur Festung Wien (1529-1857)**

In der Wiener Innenstadt zeigte sich durch mehrere Ausgrabungen in den vergangenen Jahren, dass unter der Erde Reste der neuzeitlichen Stadtbefestigung noch in großem Ausmaß und in hervorragender Qualität vorhanden sind. Das hier vorgestellte Bastionen-GIS-Projekt ist dieser Befestigung gewidmet. Dieses Projekt dient nicht nur allein der Kartierung archäologischer Befunde unter Einbeziehung schriftlicher und bildlicher Quellen, sondern soll auch zu einer Informationsplattform für Archäologen, Bauträger und Architekten führen, um schon im Planungsstadium den noch unterirdisch existenten Bestand der einstigen Festungselemente realistisch einschätzen zu können. Die Grundlagen und ersten Ergebnisse des Projekts verbunden mit einem Überblick über Bau und Abbruch der Festung Wien sollen präsentiert und der Nutzen des Bastionen-GIS für den Denkmalschutz dargelegt werden.

**Christoph Blesl:** Studium der Ur- und Frühgeschichte in Wien (Hauptfach) und Fächerkombination Naturwissenschaften (Nebenfach), seit 1990 Örtliche Leitung bei archäologischen Ausgrabungen des Bundesdenkmalamtes in Niederösterreich (Traisental, Tullnerfeld, Weinviertel), seit 2003 Mitarbeiter der Abteilung für Archäologie des Bundesdenkmalamtes, seit 2010 in dieser Funktion Gebietsbetreuer für das Bundesland Wien und Verwaltung der Archiv- und Depotbestände im BDA - Archäologiezentrum Mauerbach

**Heike Krause:** Studium der Ur- und Frühgeschichte, Mittelalterlichen Geschichte und Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 1998 bei der Stadtarchäologie Wien tätig – Forschungsschwerpunkte: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Stadtentwicklung und Stadtbefestigung von Wien

**Martin Mosser:** Studium der Klassischen Archäologie in Wien, seit 1992 bei der Stadtarchäologie Wien tätig – Forschungsschwerpunkt: römisches Legionslager Vindobona; Das Wiener Bastionen-GIS als Abschlussarbeit des Fernstudienlehrgangs UNIGIS Professional in Salzburg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!